

OpenCore EFI Maker

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. August 2020, 12:25

[Zitat von 5T33Z0](#)

Der Sinn und Zweck dieses Tools erschließt sich mir nicht.

Man kann in einem einzigen Schritt die aktuelle OC-Version mitsamt der notwendigsten Kexte kompilieren und bei Bedarf auch gleich den Resources-Ordner füllen lassen. Normalerweise geht das nur in mehreren einzelnen Schritten. Insofern ist das Tool doch recht praktisch. Mit einer sample-config bootet man doch sowieso nicht. Die ist zum Abgleich da. Woher soll so ein Programm auch genau wissen, was für ein System du hast, welche Hardware etc. und welche Treiber, Kexte usw. du sonst noch brauchst? Wenn man erwartet, dass einem eine Software eine komplett fertige config.plist erstellt und dabei die komplette Hardware, alle benötigten Kexts, Patches etc. berücksichtigt, hat man das Prinzip vom Hackintosh glaube ich nicht ganz verstanden 😊